



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses

am

Wochentag	Datum
Mittwoch	08.11.2023

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	135
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Satzung über die Reinigung von Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004; 16. Änderungssatzung: Aktualisierung des Straßenverzeichnisses	136
1.2	Kanalsanierung im Sanierungsgebiet VII, Teilbereich 1 (Altenbödingen, Bödingen und Lauthausen); Vorstellung der Entwurfsplanung	137
1.3	Wirtschaftsplan 2024 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtbetriebe Hennef; Fachbereich 1 Abwasserbetrieb inkl. Gebührekalkulation Abwasser	138
1.4	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED; Beschluss zur Vorberatung der Beleuchtungskommission vom 24.10.2023	139
1.5	Umbau eines bestehenden Bürogebäudes in der Theodor-Heuss-Allee 19, 53773 Hennef zu Schulzwecken einer Förderschule und Büro- Verwaltungsräumen	140
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Gesetzentwurf der Landesregierung NRW zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge nach § 8 KAG (Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen)	
3.2	Schadstoffuntersuchung der Kita-Happerschoß, Kita-Allner und Kita-Bödingen; Beschluss Bauausschuss vom 31.05.2023 Top 1.2	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 25.10.2023
Nachtragsdatum: 31.10.2023

Vorsitzender: Norbert Meinerzhagen

Stellv. Schriftführerin: Talita Schermacher

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Meinerzhagen, Norbert Die Unabhängigen

Ratsmitglieder

Akstinat, Dorothee	SPD
Büllesbach, Karl Michael	CDU
Diekmann, Hans Jürgen	SPD
Dohlen, Gerhard	CDU
Ecke, Matthias	Bündnis 90 / Die Grünen

Fichtner, Bettina	SPD	
Krey, Detlef	Die Fraktion	
Lemke, Karin	SPD	
Niebiossa, Norbert	Die Unabhängigen	
Sauer, Heinz-Willi	CDU	
Schilling, Sören	CDU	Vertretung für Markus Kania
Steinmetz, Gerald	SPD	

sachkundige Bürger/innen

Brock, Oliver	SPD	
Broich, Guido	CDU	
Dohlen, Markus	CDU	
Gockel, Kay-Henning	Bündnis 90 / Die Grünen	Vertretung für Simon Rosen
Gunkel, Christian	Bündnis 90 / Die Grünen	Vertretung für Christian Sass
Heller, Maximilian	CDU	
Jurgenowski, Heidemarie	SPD	Vertretung für Norbert Reitz
Lehmann, Bodo Erich	FDP	
Petersohn, Michael	CDU	

Von der Verwaltung waren anwesend:

Dr. Volker Erbe	Betriebsleiter Stadtbetriebe Hennef
Klaus Barth	Betriebsleiter Stadtbetriebe Hennef
Michael Walter	Erster Beigeordneter
Martin Herkt	Beigeordneter
Dana Schmetkamp	Fachbereich Abwasserbetrieb
Rüdiger Wiegel	Fachbereich Baubetriebshof
Klaus Steinert	Fachbereich Tiefbau
Guido Kötter	Fachbereich Tiefbau
Muhammet Eryigit	Zentrale Gebäudewirtschaft

Gäste:

Herr Kettner	Ing. Büro Brenner GmbH
Herr Herkenrath	Zacharias Planungsgruppe

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	135

Der Ausschussvorsitzende, Herr Norbert Meinerzhagen, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Gäste und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschussvorsitzende ließ über die Tagesordnung abstimmen. Der Bauausschuss beschloss einstimmig die Tagesordnung in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1	Beschlussvorlagen	
1.1	Satzung über die Reinigung von Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004; 16. Änderungssatzung: Aktualisierung des Straßenverzeichnisses	136

Die Verwaltung wurde beauftragt die Straße „Rathausplatz“ nochmals dahingehend zu überprüfen inwieweit die Straßenreinigung und der Winterdienst in der öffentlichen Reinigungspflicht mit entsprechender Gebührenveranlagung verbleibt.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) die als Anlage beigefügte 16. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung von Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004 mit der vorgenannten Maßnahme zu beschließen. Der Beschluss umfasst die Ergänzungen bzw. Korrektur des Straßenverzeichnisses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	Kanalsanierung im Sanierungsgebiet VII, Teilbereich 1 (Altenbödingen, Bödingen und Lauthausen); Vorstellung der Entwurfsplanung	137
-----	--	-----

Herr Kettner vom Ing. Büro Brenner GmbH präsentierte dem Bauausschuss die Entwurfsplanung und beantwortete zusammen mit der Verwaltung die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Ecke von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellte folgende Frage zur Preiskalkulation:

Auf welchen Stichtag basieren die kalkulierten Preise?

Antwort der Verwaltung:

Als Grundlage für die Kostenschätzung im Sanierungsgebiet VII, Teilbereich 1 (Altenbödingen, Bödingen und Lauthausen) wurden Einheitspreise aus aktuellen Ausschreibungsverfahren angesetzt und mit einer Preiserhöhung von 5% gerechnet.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Hennef:

Der vorgestellten Entwurfsplanung für das Sanierungskonzept der Ortslage Bödingen, Lauthausen und Altenbödingen Sanierungsgebiet VII, Teilbereich 1 wird zugestimmt. Die Baumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	Wirtschaftsplan 2024 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtbetriebe Hennef; Fachbereich 1 Abwasserbetrieb inkl. Gebührenkalkulation Abwasser	138
-----	---	-----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig bei einer Enthaltung der Fraktion „Die Fraktion“.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Hennef sowie dem Rat der Stadt Hennef:

Der Spartenwirtschaftsplan für den Fachbereich 1 – Abwasserbetrieb sowie die Gebührenkalkulation Abwasser wird in der vorgelegten Form unbeachtlich des noch zu genehmigenden Gesamt-Wirtschaftsplanes 2024 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtbetriebe Hennef beschlossen.

Die satzungsmäßigen Abwassergebühren werden in unveränderter Höhe beibehalten.

Die diesem Beschluss zugrundeliegende und beigefügte Gebührenkalkulation ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED; Beschluss zur Vorberatung der Beleuchtungskommission vom 24.10.2023	139
-----	--	-----

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden seitens der Verwaltung beantwortet.

Auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird das Protokoll der Beleuchtungskommission am 24.10.2023 angepasst und neu versendet.

Die Fraktionen sind nach einer Diskussion zu dem Ergebnis gekommen, den Punkt 3 abzuändern. Die Änderung ist **fett** markiert.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

1. Im ersten Schritt erfolgt ein Austausch aller 466 Quecksilberdampf lampen (HQL) in den Jahren 2024 ff.
 - In 2024 hierzu werden im ersten Schritt 100.000 € im Vermögensplan der Stadtbetriebe-FB3 eingestellt; eine besondere Stückzahl der zu tauschenden Elemente wird nicht vorgegeben, die 100.000 € bilden finanziell die Obergrenze
 - Die Umsetzung erfolgt zunächst in Eigenleistung
 - Auf Grundlage der in 2024 realisierten Umrüstungen und der damit verbundenen Kosten werden für die Jahre 2025 ff die restlichen Umrüstungen kalkuliert und in der Wirtschaftsplanung beantragt.
2. Auf die Erstellung eines mit Unterstützung externer Berater erstellten Modernisierungskonzeptes wird im Jahr 2024 verzichtet. Hier soll erst durch die eigene Expertise und durch einen intensiven Austausch mit Nachbarkommunen Erfahrungswerte in der Umrüstung gemacht werden.
3. Die technische Ausrüstung **des Straßenbeleuchtungsteams muss ergänzt werden. Hierfür werden dem Bauausschuss Einzelbeschlüsse vorgelegt.**
4. Bei Straßenneubau- und Sanierungsprojekten wird wie bisher ausschließlich LED Technik eingesetzt
5. Der Einbau von Retrofitleuchtmitteln in konventionellen Leuchten, die technisch top sind, wird im Rahmen der laufenden Unterhaltung weiter intensiviert und aus dem laufenden Unterhaltungsbudget geleistet
6. Jährlich erfolgt eine Mitteilung an den Bauausschuss über den Sachstand/über die Fortschritte in der Umrüstung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	Umbau eines bestehenden Bürogebäudes in der Theodor-Heuss-Allee 19, 53773 Hennef zu Schulzwecken einer Förderschule und Büro- Verwaltungsräumen	140
-----	--	-----

Herr Ecke von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte folgende Frage:

Was wird eine Möblierung für dieses Gebäude (Tische, Stühle, Schränke und IT-Ausstattung) am Ende tatsächlich kosten?

Antwort der Verwaltung:

Grundsätzlich werden alle Einrichtungsgegenstände, die sich im bestehenden Schulgebäude befinden, zur Möblierung des neuen Gebäudes genutzt. Lediglich fest verbaute Einrichtungsgegenstände verbleiben im Schulgebäude und werden einer Nachnutzung durch die Grundschule zugeführt. Darüber hinaus hat die Stadtverwaltung zahlreiche Einrichtungsgegenstände wie Schränke, Stühle, Tische und auch Küchenmobiliar kostengünstig, überwiegend sogar unentgeltlich, vom damaligen Mieter des Bürogebäudes übernehmen können. Ob darüber hinaus noch ergänzend Mobiliar benötigt wird, kann erst eingeschätzt werden, wenn die Umbaumaßnahmen abgeschlossen sind. Aussagen zu den Kosten möglicher Anschaffungen können daher auch erst zu diesem Zeitpunkt getroffen werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, inwieweit das Dach für eine Photovoltaikanlage geeignet ist.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte den Antrag den Beschlussvorschlag zu erweitern.

Die Ergänzung ist **fett** makiert.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der weiteren Planung (**Ladestationen, Duschen, Photovoltaikanlage**) und baulichen Umsetzung der Maßnahme wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Herr Steinmetz von der SPD-Fraktion fragte wie es mit der Umsetzung des Regenwassermanagement der Stadt Hennef (siehe SPD-Antrag vom 07.02.2022) stehe.

Die Betriebsleitung antwortete, dass die Anpassung der Gebührensatzung bereits erfolgt sei. Hinsichtlich der Bevorzugung der Regenwasserversickerung bei Bauungsplänen o.Ä. nimmt der Fachbereich bereits dahingehend Stellung bei der verwaltungsinternen Beteiligung.

Im Zuge der Bearbeitung des Klimaanpassungskonzeptes (Bearbeitungszeit bis Mitte 2025) sollen Leitlinien für die Berücksichtigung der wassersensiblen Stadtentwicklung aufgestellt werden.

Das Klimaanpassungskonzept wird in den Gremien vorgestellt werden.

Herr Ecke von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen fragte nach dem Sachstand zum Baubeginn der „Alten Blankenberger Str.“.

Antwort der Verwaltung:

Der Teilabschnitt der Straße „Im Marienfried“, der im Zuge des Ausbaus „Willi-Lindlar-Straße“ und „Am Steinweg“ mit ausgebaut werden soll, erfolgt im I. und II. Quartal 2024

Die übrigen mündlichen Anfragen konnten in der Sitzung beantwortet werden.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Mündliche Mitteilung der Betriebsleitung zur Radpendlerroute Uckerath:

Die Strecke zwischen Theishohn und Lichtenberg kann erst ab Oktober 2024 asphaltiert werden. Begründet wird dies durch die aktuelle Haushaltssperre für nicht begonnene Maßnahmen. Zudem kam die Genehmigung der Unteren Landschaftsbehörde so spät, dass nicht rechtzeitig mit Planung und Ausschreibung für den freigegebenen Bauzeitraum zwischen Oktober und Februar begonnen werden konnte.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3.1	Gesetzentwurf der Landesregierung NRW zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge nach § 8 KAG (Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen)	
-----	--	--

Die Ausführungen der Betriebsleitung wurden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3.2	Schadstoffuntersuchung der Kita-Happerschoß, Kita-Allner und Kita-Bödingen; Beschluss Bauausschuss vom 31.05.2023 Top 1.2	
-----	--	--

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Lehmann von der FDP-Fraktion stellte folgende Fragen zur Mitteilung:

1. Erhielte der erste Auftraggeber der aufgrund von personellen Engpässen abgesprungen ist, Honorare?

2. Wie viele Angebote wurden für den neuen Auftraggeber eingeholt und wie erfolgte dort die Vergabe.?

Antwort der Verwaltung:

1. Wie mündlich im Bauausschuss bereits erläutert, hat der erste Auftragnehmer anteilig ein Honorar (in Höhe von 1.190,34€) für die Leistung erhalten, die er erbracht hat, nämlich die Untersuchung nach PCB, inkl. eines Berichtes sowie dazu stattgefundenen Ortstermine. Diese Leistung wurde entsprechend vom neuen Auftragnehmer an der Kita Allner nicht erneut erbracht. Die Untersuchungsergebnisse wurden durch den neuen Auftragnehmer entsprechend verwertet.

2. Auch hier wurde mündlich im Bauausschuss bereits erläutert, dass die Auftragssummen (Kita Happerschoß brutto 3.445,05 €; Kita Allner brutto 5.182,45 €, Kita Bödingen brutto 1.106,70 €) unter dem Auftragswert von 25.000 € liegen, sodass es der Durchführung eines Vergabeverfahrens nicht bedarf. Der Auftrag wurde als Direktauftrag vergeben. Dennoch wurden telefonisch auch weitere Unternehmen, wie auch die DEKRA angefragt, leider erfolglos.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	

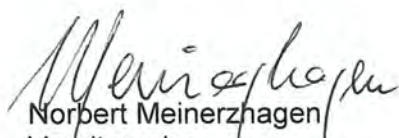
Keine.

5	Anfragen	
---	-----------------	--

Keine.

6	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Keine.


Norbert Meinerzhagen
Vorsitzender


Talita Schermacher
Stellv. Schriftführerin


Dr. Volker Erbe
Betriebsleiter